



Inhalt

Ferienzeit!	1
Rückblicke	1
Einblicke	2
Ausblicke	3

Ferienzeit!

Liebe Eltern, liebe Schüler!

Jetzt beginnen die Ferien und die Zeit, in der auch mal wieder für mehr Platz ist, als das im Alltag unbedingt Nötige. Ein paar gute Bücher, mehr Zeit für Freunde, vielleicht sogar eine Reise mit der Familie? Ich wünsche Ihnen und Euch, dass Sie ein wenig vom Alltagstrott loslassen können.

Was in der Schule in der letzten Zeit alles passiert ist und was im nächsten Jahr unmittelbar ansteht, darüber erfahren Sie mehr in unserem SGR-Info.

Unter den Überschriften „Rückblick“ - „Einblick“- „Ausblick“ finden Sie Informationen, die auch als Anregung dienen können, sich weiter in den Pflegschaften zu engagieren, Informationen auszutauschen, in der Schule mitzuarbeiten.

Ich habe in meiner ersten Zeit an unserer Schule eine sehr engagierte

Elternschaft und eine lebendige SV-Arbeit kennen gelernt - das gleiche gilt natürlich auch für das Lehrerkollegium. Das ist nicht selbstverständlich und ich hoffe, dass das auch weiterhin so bleibt.

Unser Schulfest, die Streitschlichterarbeit, der Sextanerausflug, die Förderpreisverleihung, unser Schulkonzert, die Ehrung besonderer Schülerleistungen...auch als älteste Schule der Stadt ist das SGR kein bißchen vergreist.

Frohe Ferientage!

Ihr

Stefan Schwarzer und Alfred Sprich

PS: Schreiben Sie dem SGR doch eine Urlaubskarte. Wir hängen alle Karten in der Schule auf.

Rückblicke

Herr Schmid im Ruhestand

Seit dem Schuljahr 1997/98 war Herr Schmid als Leiter des Städtischen Gymnasiums verantwortlich für alles was in und um die Schule passierte. Auf seinen Wunsch hin verabschiedete die Schule ihn am 2.5.2013 im Rahmen einer privaten Feierstunde in den Ruhestand. Das Kollegium gestaltete die Feier mit Musik und Dankesworten, die Schülervvertretung, die Elternschaft und Bürgermeister Raetz und Herr Sieprath von der Bezirksregierung überbrachten Abschiedsgeschenke und ihre allerbesten Wünsche. Einen ausführlichen Bericht können Sie auf unserer Homepage unter www.sg-rheinbach.de im Bereich „Aktuelles“ nachlesen.

Auch zu den Verabschiedungen von Frau

Baack, Herrn Sticklies und Herrn Wilcke können Sie auf der Homepage die Berichte nachlesen.

Vielfältige kulturelle Angebote...

...konnte man auch am Ende dieses Schuljahres wieder wahrnehmen. Von der Schulöffentlichkeit wenig bemerkt, gehören dazu auch die beiden Lesenächte, die die Klassen 5c und 5b mit Frau Rosenbrock und Frau Bau durchgeführt haben. Auffälliger waren da natürlich die großen Aufführungen in der Aula: Die Literaturkurse führten „Die Physiker“ von Alfred Dürrenmatt auf, die Theater-AG die Komödie „Trink nicht, stirb trotzdem“, die Aufführungen und Ausstellungen des Fachs „Kunst/Musik/Literatur“ widmeten sich auf vielfältige Weise dem Thema „Stadt“.

Bitte vormerken:

- ◆ 5.9.: Einschulung Sextaner
- ◆ 20.9.: Bandnacht Stadthalle
- ◆ 10.12.: Weihnachtliche Abendmusik

Ein weiterer Höhepunkt des Schuljahres war natürlich auch das Schulkonzert mit Filmmusik der letzten 50 Jahre, bei dem die Aula aus allen Nähten platzte und das Publikum begeistert die 130 Mitwirkenden kaum von der Bühne lassen wollte.

Robotik am SGR...

...stand in diesem Jahr wieder beim Roberta-Workshop auf dem Programm. 25 Schülerinnen und Schüler, davon 40% Mädchen, wurden von Rolf Faßbender und Sven Neeb mit Unterstützung von

Franziska Dreisbach in die Geheimnisse der Maschinen-Programmierung unterwiesen. Nach dem Prinzip „Lernen durch Lehren“ ist auch bereits ein Projekt angedacht, in dem Workshop-Absolventen Grundschulern einen Einblick in diese spannende Technik geben.



*„Der Förderpreis
von Rotariern,
Lions-Club und
Förderverein ist
regional eine
absolut einmalige
Sache.“*

Ehrungen

Der von Rotariern, Lions-Club und Förderverein des SGR ausgelobte Förderpreis wurde wiederum in den Kategorien „Mathematik und Naturwissenschaften“, Sprachlich-Künstlerisches Aufgabenfeld“, „Gesellschaftswissenschaften“ und „herausragendes Engagement“ verliehen. Die neuen Preisträger sind:

Johannes Rottmann
(Gesellschaftswissenschaften)

Charlotte Klodt
(Sprache/Kunst/Musik)

Peer Schütt
(Mathematik/Naturwissenschaften)

Mareike Willutzki / Marc Hoffmann
(herausragendes Engagement)

Herzlichen Glückwunsch!

In einer kleinen Feierstunde am letzten Montag wurden noch viele weitere Schüler dafür geehrt, dass sie sich über normalen Unterricht hinaus engagiert haben. Herr Königs zeichnete die insgesamt knapp 20 Gewinner des Känguruh-Wettbewerbs aus, Frau Daniel verlieh Urkunden an die erfolgreichen Teilnehmer des Comic-Wettbewerbs des Institut Francais, Herr Rautenbach belohnte die besten Praktikumsberichte

mit Buchgutscheinen, die der Förderverein und die Buchhandlung Kayser gestiftet hatten. In diesem Rahmen konnten auch die 25 Roberta-Workshop-Teilnehmer ihre Zertifikate entgegennehmen. Herr Schwarzer gratulierte aber auch zu den tollen Erfolgen unserer Sportler, insbesondere dem Tischtennis-Team, dass das Landesfinale erreichte.

Einblicke

Der doppelte Abiturjahrgang war eine pädagogische und auch logistische Herausforderung für die Schule, insbesondere für Herrn Detro, der gemeinsam mit dem Oberstufenteam diese Aufgabe meisterte, so dass die Pannen bei den Aufgaben, die auch in diesem Jahr wieder die Arbeit erschwerten, sich nicht auf die Prüfungen am SGR auswirkten.

Wir können sehr zufrieden mit dem Abschneiden unserer Abiturienten sein,

vor allem aber sind dies die Abiturienten selbst - bei einem Schnitt von 2,3 (G8) bzw. 2,4 (G9) ja auch kaum verwunderlich. Dabei zählt für uns weniger der Durchschnitt aller Noten - wir freuen uns vor allem, dass es nur zu einer ganz geringen Zahl an mündlichen Prüfungen wegen Abweichungen nach unten kam und werten das als einen Beleg, dass die Schüler sich im Unterricht am SGR gut vorbereiten konnten.

Ausblicke

Personalsituation

Im neuen Schuljahr wird sich das Kollegium des SGR erneut verändern: Wir verabschieden in den Ruhestand Hr. Hansen, Hr. Lipus, Frau Mecke-Garzen, Hr. Kohler, Fr. Remy, Fr. Hoffmann-Linden und Herrn Fulde. Auch Fr. Dietz, Fr. Dreisbach, Fr. Beyer, Hr. Schönwald und Fr. Staeger stehen uns im nächsten Schuljahr leider nicht mehr zur Verfügung. Als neue Lehrerinnen und Lehrer begrüßen wir Fr. Sankat

(Biologie, Englisch), Fr. Greger (Biologie, Deutsch), Fr. Sehleier (Erdkunde, Englisch), Fr. Dr. Breitbach (Physik, Chemie) und Hr. Schulze (Kath. Religion, Philosophie). Insgesamt bleibt die Stellensituation vor dem Hintergrund der Kürzungen im Schulbereich aber sehr problematisch: Wir freuen uns deswegen, dass unter anderem durch freiwillige Bereitschaft zur Mehrarbeit Unterrichtsausfall vermieden werden kann.

Schulentwicklung

Derzeit arbeiten mehrere Arbeitsgruppen engagierter Lehrerinnen und Lehrer an Veränderungen im Bereich des Unterrichts und der Information für Schüler, Eltern und Lehrer.

Die Arbeitsgruppe zur Schul- und Unterrichtsentwicklung hat beispielsweise Vorschläge erarbeitet, wie der sprachlich-musisch-künstlerische Bereich der Schule stärker

im Sinne eines international-kulturellen Schulprofils verknüpft werden kann. Dazu gehören Ideen wie das Angebot einer fremdsprachlichen Schülertheaterproduktion oder einer Austauschbegegnung mit Musikensembles unserer Partnerschulen.

Weitere Überlegungen betreffen die Frage, welche besonderen Angebote Schülerinnen und Schülern gemacht werden können, die sprachlich-künstlerisch weniger interessiert sind.

Individuelle Förderung

Die Stärkung der individuellen Förderung steht im Zentrum einer weiteren Arbeitsgruppe, die sich mit erfolgreicher Praxis von Modellschulen auseinandersetzt und auf dieser Basis die zahlreichen bereits bestehenden Aktivitäten des SGR weiterentwickeln möchte. Konkrete Stichworte dazu sind die Ermöglichung von eigenverantwortlichem Lernen, die Schaffung einer lernförderlichen Arbeitsumgebung oder auch Überlegungen zu einem praktikablen System der Diagnose, wie es modellhaft in einzelnen Fachschaften, beispielsweise Mathematik, bereits erprobt wird.

Bis zur Beschlussfassung über alternative Modelle führen wir aber zunächst das Modell von Förder- und Forderkursen fort, die wir in den Jgst. 5, 6 und 7 anbieten. Schülerinnen und Schüler mit Schwächen in einem bestimmten Bereich werden dabei nach Absprachen zwischen Fach- und Klassenlehrer einem Förderkurs zugeordnet, alle anderen sollen die Möglichkeit erhalten aus einem Angebot von Profilkursen / Forderkursen zu wählen. Dieses IDA-Modell (individuelles Arbeiten) wurde am SGR bereits 2006 erstmals eingeführt.

„Individuelle Förderung ist nicht nur eine Frage von Konzepten, sondern auch eine Frage täglich gelebter Wertschätzung.“

Städtisches Gymnasium Rheinbach
Königsberger Str.29
53359 Rheinbach
02226 5919
s.schwarzer@sg-rheinbach.de

